



Liebe Freunde,

Ich schreibe Ihnen, um Ihnen für Ihre großzügigen Spenden und Ihre unerschütterliche finanzielle Unterstützung unserer Mission hier in Simbabwe zu danken. Ihre Unterstützung hat dazu beigetragen, dass wir in der Gemeinschaft eine positive Wirkung erzielen konnten. Ihre Unterstützung bedeutet für uns die Welt! Ohne sie wären wir nicht in der Lage, die Wirkung zu erzielen, die wir auf unsere Gemeinschaft und die Welt haben - vielen Dank!



Ihre Unterstützung im Laufe des Jahres ist für uns von unschätzbarem Wert. Sie trägt wesentlich dazu bei, unsere Ziele zu erreichen, nämlich Waisenkinder zu betreuen, die Armen zu ernähren, bedürftigen Kindern eine Ausbildung zu ermöglichen, Kranke zu heilen und die Ausgegrenzten in unserer Gemeinde zu stärken. Es ist Ihre kontinuierliche Unterstützung, die unseren Auftrag aufrechterhält und das Leben der Menschen, denen wir dienen, so entscheidend verändert - wir danken Ihnen für Ihre Freundlichkeit und Großzügigkeit. Wir sind dankbar für Ihr Engagement für unsere Sache. Wir hoffen, dass Sie uns auch in Zukunft unterstützen werden.

Nochmals vielen Dank für Ihre Großzügigkeit und Rücksichtnahme. Ohne Sie wäre die Arbeit hier nicht möglich. Und dafür schulden wir Ihnen das größte Dankeschön der

Welt.

Wir hoffen, Sie haben eine wunderbare Weihnachtszeit!

Mit tiefstem Dank und den besten Wünschen,

Sr. Mercy Shumbamhini, CJ



"Do good and do it well," (Mary Ward).

EIN AUSSERGEWÖHNLICHES PROJEKT KONNTEN WIR ERLEBEN, als Sr. Mercy bei uns war und zufällig mit Nicole im Januar 2023 zusammentraf ... JEDER KANN DIE WELT VERBESSERN ❤️ MEIN PROJEKT: SCHUHE FÜR HARARE

Bevor ich Ihnen von meinem **DHL'S GOT HEART** Projekt erzähle, möchte ich mich gerne vorstellen. Mein Name ist Nicole Sommer, ich bin 46 Jahre alt, Betriebswirtin und seit 2020 bei der DHL Airways GmbH in Frankfurt ... Mein Wunsch ist es, dass **DHL'S GOT HEART** und **GOGREEN** nicht nur überall geschrieben steht, sondern auch gelebt wird und jeder es unterstützt!

Als ich am 2. Januar 2020 bei DHL anfang, war ich unter anderem für die Bereitstellung von Arbeitskleidung zuständig. Mir wurde gesagt, dass beim Austausch der Arbeitskleidung für die Mitarbeiter alles mit einem DHL-Aufdruck aus Sicherheitsgründen vernichtet werden muss. Da kam mir die Idee! Mir ist aufgefallen, dass auf den Sicherheitsschuhen kein DHL-LOGO aufgedruckt ist. Also begann ich im Januar 2020, abgenutzte, aber noch intakte Sicherheitsschuhe für Menschen in Not zu sammeln. ... Ich fragte einen befreundeten Pastor, ob er einen Kontakt in Afrika hätte, der meine Schuhe gebrauchen könnte. Er gab mir die Kontaktdaten einer deutschen 82-jährigen Ordensschwester der Maria Ward Sisters CONGREGATIO JESU SIMBABWE: Schwester M. Gonzaga Wennmacher CJ ist seit 1980 neben ihrem Hauptberuf als Lehrerin und Sekretärin als "Schreibtischmissionarin" tätig. Sie hat selbst 3 Monate in Simbabwe gearbeitet.

Seit ihrem Ruhestand engagiert sie sich besonders für die Belange der Simbabwe-Mission und wurde mit der Betreuung der Missionsangelegenheiten für Simbabwe in München-Pasing beauftragt. Ich habe mir gedacht: Das ist meine Frau, die ich unterstützen möchte!

Also nahm ich Anfang Januar 2023 den Hörer in die Hand und erzählte ihr von meinem Vorhaben. Sie war begeistert! Sie teilte mir mit, dass es kein Zufall war, dass ich mich gerade jetzt meldete, da Schwester Mercy (55 Jahre) aus Simbabwe für einen Monat in Deutschland ist, um Ende des Jahres ihren Dienst zu übernehmen. Sie reichte das Telefon an Schwester Mercy weiter und ich konnte ihr auf Englisch von meinem Projekt **DHL'S GOT HEART** erzählen.

Schon am nächsten Tag meldeten sich die Schwestern bei mir und sagten, wie schön es wäre, wenn wir uns während des Deutschlandaufenthaltes von Schwester Mercy treffen könnten. Gesagt, getan! Eine Woche später nahm ich den Zug und traf sie in München-Pasing. Was für ein herzliches Treffen!

Alle Schwestern des Ordens waren begeistert von meiner Idee, dass es Menschen gibt, die andere unterstützen wollen.

Während ihres Aufenthaltes teilte mir Schwester Mercy mit, dass sie am 31.01.23 von München über Frankfurt zurück nach Afrika fliegen würde.

Da sie einen 4,5-stündigen Aufenthalt in Frankfurt hatte, nutzten wir die Gelegenheit, ein gemeinsames Foto mit den in DHL-Kartons gesammelten gebrauchten Schuhen als Souvenir zu machen. Es war wirklich spannend zu sehen, ob wir das alles in



der kurzen Zeit schaffen würden ... Ich habe sie mit meiner Familie vom Terminal abgeholt, dann sind wir zu DHL gegangen, haben alles aufgebaut, die Fotos gemacht, schnell alles wieder zurückgestellt und dann sind wir zurück zum Terminal gegangen. ...

In diesen 3 Jahren habe ich nun etwa ca. 225 Paar gebrauchte Sicherheitsschuhe gesammelt, die ich von den Mitarbeitern erhalten habe, als sie neue Sicherheitsschuhe bekamen. Ich habe diese Schuhe, jeweils 14 Paar auf einmal, in 8er DHL-Kisten verpackt. ...



Aus Platzgründen gekürzter Artikel von Nicole Sommer. Vielen Dank, Nicole, für diesen schönen und wichtigen Beitrag! Nun hoffen wir, dass alles bald gut in Simbabwe ankommt und Viele erfreut werden können mit diesen guten Schuhen.